

Gemeindebrief

Christus-Gemeinde
Nettelkamp

Zionsgemeinde
Klein Süstedt

Foto: Peter Kane



Mit den Augen
fasten,
mit dem Herzen
sehen.

Ausgabe Februar - April 2021

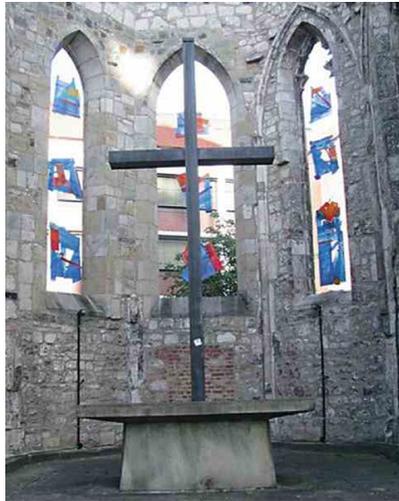
2 Geistliches Wort

Jesus Christus spricht: „Ich sage euch:

Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien!“

Lukas 19, 40

Liebe Leser,
Steine, die schreien - davon hören wir im Monatsspruch März mit einem Ausspruch von Jesus. Er ist dem Passionsbericht des Evangelisten Lukas entnommen. Als Jesus in Jerusalem einzieht, da beginnen die Jünger „mit Freuden Gott zu loben mit lauter Stimme“. Das Evangelium wird laut, die frohe Botschaft von den großen Taten Gottes, die er durch seinen Sohn Jesus Christus getan hat. Davon kann die Menge der Jünger nicht anders als singen und sagen, loben und mit lauter Stimme verkünden: „Hosianna! Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn!“ Doch die Gegner Jesu versuchen, die Menge zum Schweigen zu bringen. Sie fordern Jesus auf, seinen Jüngern den Lobgesang zu verbieten. Darauf antwortet ihnen Jesus: „*Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien!*“ Wenn das Lob der Jünger unterbunden wird, dann werden Steine schreien und die frohe Botschaft von Jesus verkündigen. Steine, die schreien!



Auf verschiedene Weise begegnen wir Steinen, die schreien:

Da sind Kirchgebäude, Stein gewordenes Gotteslob; Steine, aufgetürmt zu gewaltiger Höhe, um von der Größe Gottes zu erzählen.

Aber es gibt auch Steine, die schreien, weil Leid die Menschen zum Schweigen gebracht hat. Da ist der Kirchturm von St. Nikolai in Hamburg, eine vom Feuer geschwärzte Ruine, ein Mahnmal zum Frieden; übrig geblieben, um an die Schrecken des Krieges zu erinnern. Steine, die schreien.

Und da sind die vielen Grabsteine auf den Friedhöfen: ein eingemeißeltes Kreuz und ein Name, die schreien über das Totenfeld nach Leben. Jeder Grabstein ist ein Schrei nach dem, der die Auferstehung und das Leben ist, und der am Jüngsten Tag kommen wird, um die Toten aus

den Gräbern aufzuerwecken.

Und wenn die Gemeinde verstummt, weil ihr das Singen verboten ist, dann schreien die Steine: der ganze Kirchraum ist ein einziger Schrei danach, dass das Lob Gottes wieder erklingt,

den Raum zu füllen mit Singen und Jubel, „mit Freuden Gott zu loben mit lauter Stimme“!

In beunruhigender Weise werden die Worte Jesu ganz aktuell: *„Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien!“*

Dem Evangelium kann man nicht die Stimme verbieten. Das generelle Verbot des Gemeindegesangs ist ein unerhörter Eingriff in die Religionsfreiheit. Es gilt zu prüfen, ob dies auf so lange Zeit angemessen und verhältnismäßig ist. Der Schutz vor Ansteckung ist auf der einen Seite selbstverständlich zu berücksichtigen. Auf der anderen Seite ist durch Abstandhalten, Lüften oder Nase-Mund-Bedeckung Singen unbedenklich und möglich. Immer neue Hygienemaßnahmen werden den Kirchen auferlegt. Aber der Weg zurück, die Rahmenbedingungen zur Ermöglichung des Gemeindegesangs, die hat die Politik nicht im Blick.

Bis das Singen im Gottesdienst wieder erlaubt wird, werden die Steine weiter schreien. Das Evangelium ist eine frohe Botschaft, die die Herzen bewegt. Und wes das Herz voll ist, des geht der Mund über. Gute Bot-

schaft kann man nicht für sich behalten. Man muß davon singen und sagen. Evangelium will laut werden. Es hüllt sich in Klang. Worte brauchen Töne: Musik, Gesang, Loblieder. Die Botschaft von der Auferstehung Jesu von den Toten ruft die ganze Schöpfung zum Jubel auf: Himmel und Erde / Sonne, Mond und Sterne / Fische

und alle Tiefen des Meeres / Feuer, Hagel, Schnee und Nebel / Tiere und alles Vieh / Alte mit den Jungen...

„die sollen loben den Namen des Herrn (Psalm 148)! Sie alle schreien das Lob Gottes in diese Welt hinein. Und wir sollten schweigen?

Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien!“

Die Kirchentüren werden offen bleiben, der Ruf zum Gottesdienst besteht, der Kirchoraum schreit ein lautes Hosanna! Steine, die eine Welt, die in Angst und Schrecken vergeht, aufrufen, mit Freuden Gott zu loben mit lauter Stimme: „Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn!“

Eine segensreiche Passionszeit und ein fröhliches Fest der Auferstehung des Herrn wünscht Ihnen

Pastor Andreas Eisen



Haushaltsabschluss 2020

Dankbar können wir auf den Haushaltsabschluss 2020 unserer Gemeinde zurückblicken. Trotz Gottesdienstausfällen durch Coronabeschränkungen sind die gottesdienstlichen Kollekten stabil geblieben. Wir haben die geplante Kollekte im Haushaltsvoranschlag 2020 geringfügig überschritten! Dafür dankt der Kirchenvorstand allen Gemeindegliedern, die dazu beigetragen haben, recht herzlich.

Dank der guten Kollekten und Spenden für Bau- und Renovierungsarbeiten / Baukasse verzeichnet der Gemeindehaushaltsabschluss Mehreinnahmen von 14.307.88 Euro. Das ist auch notwendig für die anstehende Kirchturmsanierung.

Dabei ist zu bedenken, dass die eingegangenen Kirchenbeiträge, die zur Bezahlung unserer Pastoren abgeführt werden, nicht ausreichen. Es fehlten 1.847 Euro, die den Kollekten entnommen wurden.

Trotz unserer guten Haushaltslage müssen wir für die Erhöhung der Kirchenbeiträge bei unseren Gemeindegliedern werben. Es muss unser Anliegen sein, dass das Gehalt unserer Pastoren nicht weiter gekürzt wird und Planstellen nicht eingespart werden müssen. Wir wollen ja weiterhin schöne Gottesdienste feiern und mit dem Evangelium versorgt werden.

Gott, der HERR, schenke uns dafür seinen Geist, dass wir diese Herausforderung meistern und IHM danken, dass ER uns im ersten Coronajahr trotz aller Einschränkungen und auch Leid so reich beschenkt hat.

Dieter Pommerien

Foto: Peter Kane



Sieg!

In der einen Hand die Siegesfahne mit dem Kreuz, die andere halb erhoben mit zum Herrschaftszeichen geformten

Fingern – so tritt Jesus aus dem Grab. Die Sonne selbst ist sein Heiligenschein oder sein Heiligenschein ist eine zweite Sonne. Klar ist: Die Auferstehung Christi ist ein Sieg. Über den Tod und über die Mächte der Welt. Der rote Mantel, den Jesus trägt, ist sein Königsmantel.

Kirchturmsanierung

Leider hat unser Förderantrag beim Amt für regionale Landesentwicklung bei der Bewertung nicht genügend Punkte für eine Förderung erhalten. Somit haben wir kurzfristig entschieden, unseren Antrag zurückzuziehen. Das ist zwar ein Rückschlag für unser Vorhaben, aber man hat uns auch sogleich mitgeteilt, dass wir für die nächste Förderperiode erneut einen Antrag stellen sollten.

Darüber haben wir uns im Kirchengemeindevorstand beraten und wollen in diesem Jahr bis Ende Mai ein weiteres Mal einen Förderantrag stellen.

Somit sind sämtliche Sachverhalte zu prüfen, ob die aktuellen Bedingungen noch gegeben sind oder überarbeitet werden müssen. An dieser Stelle wissen wir bereits, dass die Baufirma die genannten Konditionen/Preise aus 2019 nicht mehr aufrechterhalten kann und uns ein neues Angebot zur Kirchturmsanierung unterbreiten wird.

Bei den Spenden von Dritten haben wir bisher noch keine Zusage auf Unterstützung erhalten. Die Sparkasse Uelzen kann unser Bauvorhaben leider nicht unterstützen und hat uns bereits abgesagt. Der Johannes Bugenhagenverein aus Hamburg wird im Frühjahr eine Sitzung abhalten, dort wird dann auch über unseren

Antrag beraten bzgl. einer finanziellen Unterstützung. Von den weiteren angeschriebenen Stiftungen haben wir leider bis heute keine Rückmeldung erhalten.

Aber wir wollen nicht aufgeben und weiter an diesen Aufgaben arbeiten und hoffen auf ein gutes Gelingen, wie es steht im Psalm 90, 17:

Herr, unser Gott, zeig uns deine Freundlichkeit, lass unsre Arbeit nicht vergeblich sein, ja, lass gelingen, was wir tun!

Andreas Warnecke

Rechnungstag Posaunenchor

Nach Rücksprache mit dem Chorleiter Johannes Behn findet der Rechnungstag erst statt, wenn die Corona-Einschränkungen durch die Behörden aufgehoben sind. Johannes hatte sich mit Henning Behn und Rolf Schaate abgesprochen. Hoffen wir, dass wir im Sommer den Rechnungstag in einer geselligen Form nachholen können.

Dieter Pommerien

Urlaub

Pastor Eisen hat vom 8. bis 14. März Urlaub.

Die Vertretung in Notfällen hat Pastor Christian Tiedemann aus Gistenbeck übernommen, Tel.: 05844 339.

6 Gemeindeleben Christus-Gemeinde

Kirchlicher Unterricht

Die christliche Unterweisung ist Aufgabe der Eltern und Paten: das Gebet für und mit den Kindern, das Vorlesen biblischer Geschichten, das Hinführen zum Gottesdienst der Kirche und die Ermöglichung zur Teilnahme an den Kindergottesdiensten. Den Willen Gottes zu achten, den christlichen Glauben kennenzulernen und mit Gott wie mit einem Vater zu reden, das sind die drei Inhalte christlicher Erziehung. Mit den Worten des Katechismus zusammengefaßt gilt es, die Gebote, den Glauben und das Vaterunser zu lernen.

Der kirchliche Unterricht möchte die christliche Erziehung der Eltern aufnehmen, vertiefen und befestigen. Darum sind in unserer Gemeinde alle Kinder ab dem 8. Lebensjahr zum Kinderunterricht eingeladen.

Wir hoffen, nach Ostern den Kinderunterricht wieder aufnehmen zu können, jeweils

mittwochs von 15.45 - 16.30 Uhr.

Eine neue Vorkonfirmandengruppe beginnt mit dem Unterricht am 14.

April und dann jeweils

mittwochs von 17.00-18.00 Uhr.

Eltern, die ihre Kinder zum kirchlichen Unterricht anmelden möchten, melden sich bitte bei Pastor Eisen 05802 591.

Jugendkreis

Am 30. September 2020 starteten einige Jugendliche der Christus-Gemeinde mit einem neuen Jugendkreis. Mit viel Elan und Engagement trafen sich die Jugendlichen zu gemeinsamer Andacht, Singen und thematischer Arbeit. Ein Projekt war das Basteln und Schreiben von Weihnachtskarten für die älteren Gemeindeglieder. So entstand ein bunter Strauß an Weihnachtsgrüßen:



Viele Gemeindeglieder haben sich, gerade in dieser Coronazeit, sehr gefreut. Mancher Dank ist an den Jugendkreis zurückgegangen.

Zur Zeit sind leider keine Treffen möglich. Gespannt wartet der Jugendkreis auf den Zeitpunkt, sich wieder treffen zu können. Dann gerne mit jedem, der noch dazukommen möchte. Herzliche Einladung zum Jugendkreis, mittwochs, 18.30 Uhr. Der Neustart wird über Whats-App und Abkündigung bekannt gegeben.

Grundstückspflege

Im März beginnen wir wieder mit der Pflege unseres Kirchengrundstückes. Mit den sehr guten Erfahrungen aus dem vergangenen Jahr werden die Gruppen für die monatlichen Einsätze nicht verändert. Das Rasenmähen muss bis Jahresmitte von den Gruppen übernommen werden. Ab Juni 2021 unterstützt Dieter Pommerien nach Absprache die Gruppen beim Rasenmähen. Die Gruppenleiter müssten sich dann bei ihm melden. Da im März die Vegetation noch nicht so weit fortgeschritten ist, sollte vorrangig der Strauchschnitt vorgenommen werden, wie es in den verteilten Einsatzplänen beschrieben ist. Die Einsatzpläne werden Ende Februar den Gruppenleitern zugestellt und im Gemeindebrief veröffentlicht. Bei der Pflege unseres Kirchengrundstückes muss auf die geltenden Corona-Verordnungen geachtet werden, Abstand halten und ggf. Mund-Na-

sen-Bedeckung.

Für November 2021 ist wieder ein gemeinsamer Arbeitseinsatz mit Besprechung und Abgrillen geplant.

Einsatzplan März:

Christian Schulz, Niklaas Zimmermann, Lennart Pommerien, Henning Behn, Fritz Pommerien, Heinrich Suhrmüller, Robert Rosenhagen

Einsatzplan April:

Michael Pommerien, Carsten Witt, Holger Schaate, Oliver Pöckelmann, Jens-Christian Pommerien, Joachim Pommerien, Hendrik Linne, Timo Gemke, Jonas Gemke

Einsatzplan Mai:

Andreas Warnecke, Hans-Heinrich Warnecke, Heinrich Martens, Friedrich-Wilhelm Meier, Klaus-Dieter Meier, Martin Schrötke, Fabian Meier

Dieter Pommerien

TIM & LAURA www.WAGHNEBINGER.de



8 Gemeindebegegnung

Partnergemeinde Halle

Die Kirchenleitung der SELK hat Pfarrer Dr. Armin Wenz (Gemeindepfarrer in Halle/S.) zum Wintersemester 2021/2022 auf den Lehrstuhl für Neues Testament an der Lutherischen Theologischen Hochschule in Oberursel berufen.

Bis zum 31. August wird Pfarrer Wenz noch als Gemeindepfarrer in Halle bleiben und wird dann zum Wintersemester als Professor in Oberursel beginnen.

Für das Wochenende 17. und 18. Juli 2021 ist eine Gemeindebegegnung geplant. An diesem Wochenende ha-

ben wir die Partnergemeinde Halle/Dessau und Familie Wenz zu einem Besuch nach Nettelkamp eingeladen. Wie der Partnerbesuch gestaltet werden kann, ist zur Zeit noch offen und wird sich nach den Vorgaben der coronabedingten Beschränkungen richten.



Foto: Michael Tillmann



Passionszeit: Der Weg zum Kreuz. Die Bereitschaft, hineinzugehen in das Leid. Das Leid Jesu, das Leid meiner Nächsten, mein eigenes Leid. Der Mut, dort zu verweilen. In der Hoffnung, dass der Weg zum Kreuz nicht am Kreuz endet, sondern durch das Kreuz hindurchführt. Durch das Leid ins Leben – aus Liebe.

Jahreshauptversammlung der Zionsgemeinde

Die **Jahreshauptversammlung** der Zionsgemeinde ist zum **28. Februar** einberufen worden. Der Kirchenvorstand geht zur Zeit davon aus, dass die Gemeindeversammlung stattfinden kann. Mit Rücksichtnahme auf die derzeitigen Fallzahlen der Coronapandemie im Kreis Uelzen wird die Versammlung in einer gestrafften Form und beschränkt auf die notwendigen Themen im Anschluss an einen Predigtgottesdienst, der um 10.00 Uhr beginnt, direkt in der Kirche, stattfinden.

Die anstehende **Kirchenvorstandswahl** soll nach einem Beschluss des Kirchenvorstandes um ein Jahr verschoben werden. Für die Kirchenvorsteher, deren Amtszeit jetzt abläuft, Jürgen Besendahl, Miriam Klasen, Alice Lübcke-Miraoui und Ingrid Schütte, beantragt der Kirchenvorstand:

„Die Gemeindeversammlung beauftragt die vier gewählten Kirchenvorsteher für ein weiteres Jahr, bis zur Jahreshauptversammlung 2022, ihr Amt weiter auszuüben.“

Die Tagesordnung:

1. Zur Situation der Gemeinde
2. Kassenbericht 2020 mit Bericht der Kassenprüfer und Wahl zum Kassenprüfer

3. Haushaltsvoranschlag 2021
4. Zusage des Umlagebeitrages 2022
5. Wahl/Bestätigung der Synodalen
6. Antrag auf Verlängerung der Amtszeit der Kirchenvorsteher

Die Gemeinde wird trotz aller Umstände um gute Beteiligung an der Gemeindeversammlung gebeten.

Aktuelle Informationen und mögliche Änderungen werden über die Abkündigungen bekannt gegeben.

E-mail für dich

Die Zionsgemeinde Kl. Süstedt bittet um Unterstützung bei der Weitergabe von Informationen. Die derzeitige Corona-Situation zeigt uns deutlich, wie wichtig es sein kann, Informationen zeitnah an die Gemeindeglieder weiterzugeben. Die einfachste und schnellste Möglichkeit bietet die **Weitergabe per E-Mail**.

Deshalb die herzliche und dringliche Bitte um Mitteilung Ihrer/Eurer E-Mail-Adresse, damit wir kurzfristig besondere Informationen weiterleiten können. Die E-Mail-Adresse bitte an: j.besendahl@gmx.de

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie/Ihr unser Angebot annehmen könntet. Das würde unsere Arbeit in schwierigen Zeiten sehr erleichtern.

Herzliche Grüße Kirchenvorstand der Zionsgemeinde Kl. Süstedt

i.A. Jürgen Besendahl

Bezirkssynode

Die **Bezirkssynode** Niedersachsen-Ost wurde zum **28. und 29. Mai** in **Hamburg-Dreieinigkei**t einberufen.

Die Bezirkssynode im Jahr 2020 musste coronabedingt ausfallen. Auch ein im November angesetzt Termin konnte nicht abgehalten werden. Um so wichtiger ist es - und wir beten darum -, dass die Bezirkssynode 2021 in geeigneter Weise durchgeführt werden kann.

Seelsorge, Beichte Hausbesuche und Abendmahl

Viele Möglichkeiten kirchlichen Lebens sind zur Zeit noch eingeschränkt. Eine Möglichkeit zu einem Gespräch und Besuch des Pastors besteht immer. Auch bei verschärfter Kontaktbeschränkung sind Besuche des Pastors aus seelsorgerlichen Gründen immer erlaubt und möglich. Das gilt auch von der Feier des Abendmahles als Hausabendmahl. Ein Besuch des Pastors zu Seelsorge, Beichte oder der Feier des Hausabendmahls kann jederzeit telefonisch vereinbart werden.

Passionszeit- Zeit zur **UMKEHR**



7 Wochen mit

Passionszeit 2021 | 17.2. - 3.4.

Fastenzeit

Fasten...

müssen wir alle.

Coronabedingt müssen wir zur Zeit verzichten auf Gemeinschaft und miteinander, Familie und Besuche, Gemeindegang und Gottesdienste. Manche Einschränkungen treffen hart und zerstören sogar Existenzen. Viele sind darum psychisch belastet, leiden an den Folgen der Coronapandemie. Darum steht im Mittelpunkt der diesjährigen Fastenzeit der Mehrwert der Passion. Es geht eben nicht nur um Verzicht. Vielmehr soll der Verzicht Freiräume schaffen für ein Leben mit Gott. Wenn also schon von den äußeren Umständen her so viel wegfällt von dem, was ansonsten unser Leben erfüllt, dann geht es jetzt darum, die Zeit mit Gutem zu füllen:

Sieben Wochen MIT ...

...mit Gottes Wort, mit Passionsgottesdiensten, mit Umkehr zu neuen Impulsen für den Glauben. Den Freiraum füllen lassen: mit dem, was Gott für uns bereit hält in seinem Sohn Jesus Christus:

MIT JESUS!

Die **Passionsgottesdienste** werden angeboten: **MITTWOCHS,**

19.00 Uhr

in Klein Süstedt oder in Nettelkamp.

Die Christus-Gemeinde ist eingeladen zwei der Passionsgottesdienste mit der Klein Süstedter Zionsgemeinde in der Zionskirche zu feiern, am 3. und am 17. März.

Am 10. und 24. März finden Passionsgottesdienste in der Christus-Kirche Nettelkamp statt.

Die Leidensgeschichte Jesu wird nach dem Markusevangelium gelesen.

Zu allen Passionsgottesdiensten in den beiden Gemeinden wird herzlich eingeladen!



12 GOTTESDIENSTE

	 Christus-Gemeinde Nettelkamp	 Zionsgemeinde Klein Süstedt
28. Februar Reminiszenz	8.30 Uhr Hauptgottesdienst Predigttext: Jesaja 5, 1 - 7	10.00 Uhr Predigtgottesdienst anschl. Gemeinde- versammlung
MITTWOCH 03. März	19.00 Uhr gemeinsamer Passionsgottesdienst in KLEIN SÜSTEDT Kollekte: LKM	
07. März Okuli	10.00 Uhr Hauptgottesdienst Christenlehre Predigttext: Epheser 5, 1 - 9	08.30 Uhr Hauptgottesdienst Kollekte: Luth.Hochschule
MITTWOCH 10. März	19.00 Uhr Passionsgottesdienst Pastor Koopsingraven Kollekte: Luth.Kirchenmission	←
14. März Lätare	10.00 Uhr Predigtgottesdienst Lektor H.-H. Warnecke	10.00 Uhr Predigtgottesdienst Lektor G. Schmidt
MITTWOCH 17. März	19.00 Uhr gemeinsamer Passionsgottesdienst in KLEIN SÜSTEDT Kollekte: LKM	
21. März Judika	08.30 Uhr Hauptgottesdienst Kollekte: Luth.Theol.Hochschule Predigttext: Hiob 19, 19 - 27	10.00 Uhr Hauptgottesdienst Kollekte: Luth.Theol. Hochschule
MITTWOCH 24. März	19.00 Uhr Passionsgottesdienst Kollekte: Luth.Kirchenmission	←
28. März Palmarum	10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenprüfung	8.30 Uhr Predigtgottesdienst
01. April Grün- donnerstag	19.30 Uhr Hauptgottesdienst Predigttext: Matthäus 26, 17 - 30	18.00 Uhr Hauptgottesdienst
02. April Karfreitag	10.00 Uhr Predigtgottesdienst Predigttext: Jesaja 52, 13-15; 53,1-12	15.00 Uhr Predigtgottesdienst
03. April Osternacht	22.00 Uhr Hauptgottesdienst zur Feier der Osternacht in NETTELKAMP Predigttext: Matthäus 28, 1 - 10	
04. April Tag der Auferste- hung	9.00 Uhr Hauptgottesdienst 10.30 Uhr Hauptgottesdienst Predigttext: 2. Mose 14,8-30a,15,20-21	←

	 <i>Christus-Gemeinde Nettelkamp</i>	 <i>Zionsgemeinde Klein Süstedt</i>
05. April Ostermontag	09.00 Uhr Hauptgottesdienst Predigttext: Offenbarung 5, 6 - 14	10.30 Uhr Hauptgottesdienst
11. April Quasimodo- geniti	08.30 Uhr Hauptgottesdienst 10.00 Uhr Hauptgottesdienst zur KONFIRMATION Predigttext: Johannes 21, 1 - 14	10.00 Predigtgottesdienst Lektor G. Schmidt
18. April Miserikordias Domini	10.00 Uhr Hauptgottesdienst Kollekte: Hilfsfonds Predigttext: Hesekiel, 34, 1 - 31	8.30 Uhr Hauptgottesdienst Kollekte: Hilfsfonds
25. April Jubilate	8.30 Uhr Hauptgottesdienst Predigttext: Apostelg. 17, 22 - 34	10.00 Predigtgottesdienst
02. Mai Kantate	10.00 Uhr Hauptgottesdienst Christenlehre Kollekte: Jugendarbeit Predigttext: Lukas 19, 37 -40	8.30 Uhr Hauptgottesdienst Kollekte: Jugendarbeit
09. Mai Rogate	10.00 Uhr Hauptgottesdienst Predigttext: Daniel 9, 4 - 19	10.00 Predigtgottesdienst Lektor G. Schmidt
13. Mai Himmelfahrt	10.30 Uhr Hauptgottesdienst Predigttext: Epheser 1, 15 - 23	9.00 Uhr Hauptgottesdienst
16. Mai Exaudi	8.30 Uhr Hauptgottesdienst Predigttext: Johannes 7, 37 - 39	10.00 Predigtgottesdienst
23. Mai Pfingst- sonntag	9.00 Uhr Hauptgottesdienst Predigttext: 1. Mose 11, 1 - 9	10.30 Uhr Hauptgottesdienst

Alle Gottesdienste finden unter Wahrung der Abstands- und Hygieneregeln auf der Grundlage des Hygienekonzepts der Gemeinden statt. Zur Zeit ist die Teilnehmerzahl in der Christus-Kirche begrenzt. Darum ist eine Anmeldung im Pfarramt unter 05802-591 notwendig. Die **Anmeldung wird jeweils bis zum Donnerstag** erbeten. Bei Bedarf werden zwei Gottesdienste angeboten. Der Termin für einen Spätgottesdienst ist 11.15 Uhr. Bitte die Abkündigungen beachten oder die Informationen auf der Homepage www.selk-nettelkamp.de

Die Konfirmanden der Christus-Gemeinde Nettelkamp werden - so Gott will - im Gottesdienst am Sonntag Palmarum, dem **28. März**, Zeugnis ihres Glaubens geben und darauf am Sonntag Quasimodogeniti, dem **11. April**, in einem Hauptgottesdienst um 10.00 Uhr in der Christus-Kirche Nettelkamp konfirmiert.

Unser himmlischer Vater möge die Herzen der Konfirmanden für das Evangelium öffnen, dass sie den Glauben an ihren Herrn und Erlöser Jesus Christus bekennen, durch die heiligen Sakramente darin befestigt werden und als lebendige Glieder der Kirche Jesu Christi sich treu zu Wort und Sakrament halten und göttlich leben.

Alle Gemeindeglieder, besonders die Eltern und Paten, sind dazu aufgerufen, diesen jungen Christen beizustehen, alles von ihnen fernzuhalten, was sie in der Liebe zu Gottes Wort und in der Freude am Altarsakrament beirren kann, sie nicht allein zu lassen, sondern mit ihnen auf dem Weg zum ewigen Leben zu gehen in der Nachfolge des Herrn Jesus Christus.

AUSTRITT

Christus-Gemeinde

Aus der Christus-Gemeinde Nettelkamp und der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche ausgetreten und in die Evangelische Landeskirche Hannovers übergetreten ist

Unser treuer Heiland möge sie geleiten auf ihrem Lebensweg und ihr eine Gemeinde schenken, in der sie durch Gottes Wort und durch die Sakramente im Glauben gestärkt werde.

ÜBERWEISUNG

Christus-Gemeinde

Aus der Christus-Gemeinde Nettelkamp in die Martin-Luther-Gemeinde Schwerin der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche überwiesen wurde

Unser treuer Heiland möge sie im Glauben stärken und ihr mit ihrem Ehemann in der Martin-Luther-Gemeinde Schwerin eine geistliche Heimat schenken.

BESTATTUNG

Christus-Gemeinde

Kirchlich beerdigt wurde

am **06. Februar 2021**

Text: **Johannes 3, 16**

Kirchlich bestattet wurde

am **20. Februar 2021**

Text: **Johannes 8, 31-32**

Sie mögen ruhen in Frieden und am Jüngsten Tag in Herrlichkeit auferstehen zum ewigen Leben!

16 GEBURTSTAGE Christus-Gemeinde

Wir wünschen allen Jubilaren der Christus-Gemeinde Gottes Segen und alles Gute zum Geburtstag.

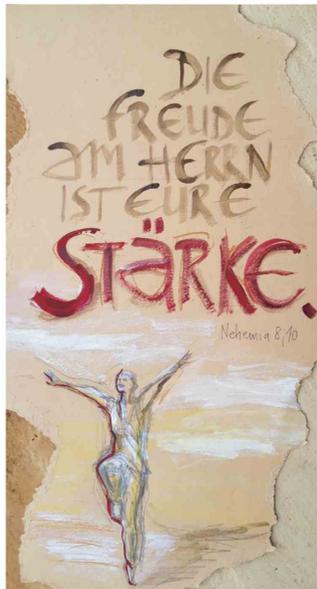


Besonders gelten unsere Glückwünsche:

Geburtstagsständchen

In der Regel singt der Singchor am letzten Sonntag im Monat das Ständchen für die Geburtstagskinder des abgelaufenen Monats. Das Singen fällt wegen der Coronabeschränkungen bis auf Weiteres aus.

Wir wünschen allen Jubilaren der Zionsgemeinde Gottes Segen und alles Gute zum Geburtstag.



Kirchenvorstand Zionsgemeinde

Jürgen Besendahl, Christian Klasen,
Ingrid Schütte, Miriam Klasen,
Alice Lübcke-Miraoui

Kirche der realen Präsenz

Realpräsenz, das war lange Zeit ein Wort, das umgangssprachlich gar nicht bekannt war. Der Begriff hat es nicht einmal in den Duden geschafft; Realschule, Realpolitik und Reality-TV dagegen schon. Geht es bei „real“ um die Wirklichkeit, die Grundlage einer Sache, so umschreibt der zweite Teilbegriff „Präsenz“ die Anwesenheit oder Gegenwart. In einer Präsenzbibliothek dürfen Bücher nicht mit nach Hause genommen werden, da sie immer vor Ort gegenwärtig sein müssen. Die Präsenzpflcht meint die Notwendigkeit, persönlich anwesend zu sein.

Nun erleben wir gerade, wie der Begriff Präsenz eine neue Blüte erlebt. Im Schulwesen sind ganz neue Begriffe entstanden: Distanzunterricht, Homeschooling und eben auch Präsenzunterricht. Durch die Coronapandemie und die Verlegung des Unterrichts in den privaten Raum des Zuhause mit digitalen Medien anstatt real präsenter Lehrer ist der Präsenzunterricht zu etwas Besonderem geworden: Schulunterricht, in dem Schüler und Lehrer wirklich anwesend sind = real präsent. Was über Jahrzehnte und Jahrhunderte als normal galt, Schulunterricht mit persönlicher Anwesenheit, das braucht nun ein neues Wort: Präsenzunterricht. Dahinter steht die Erfahrung, dass wir zwar wunderbare und große Möglich-

keiten des digitalen Lernens haben, letztendlich aber der Unterricht mit persönlicher Anwesenheit durch Nichts zu ersetzen ist. Wir lernen nicht nur Wissen, sondern wir lernen auch Miteinander und Voneinander. Ein Lehrer vermittelt Wissen immer auch durch seine Person. Schüler brauchen Lehrer, die präsent sind.

Die neue Gewichtung von Präsenzunterricht lässt auch den kirchlichen Raum in neuem Licht erscheinen. Auch hier brauchen wir Realpräsenz. Wenn Gottesdienste verboten werden oder ausfallen, wird auch hier auf digitale Formate hingewiesen. Es ist erstaunlich, wie vielfältig das Angebot ist, auf digitale Weise Gottesdienste zu feiern. Einen kleinen Überblick aus dem Raum der SELK findet man unter: <https://www.selk.de/index.php/videos>

Aber Gottesdienste am Fernseher, Videogottesdienste, Livestream oder Onlinegottesdienste sind und bleiben **Distanzgottesdienste**. Es bleibt ein Abstand bestehen, der digital nicht überwunden werden kann. Der Schritt zur Präsenz, in die Gegenwart hinein, wo Jesus wirklich präsent ist, der vollzieht sich dort, wo die Gnadenmittel gereicht werden: Die Predigt in der realen Präsenz des von Gott beauftragten Pfarrers, die Beichte mit dem Zuspruch der Vergebung, das Abendmahl mit der realen Prä-

senz des Leibes und Blutes Jesu. *Das ist **Präsenzgottesdienst**, in dem der auferstandene Herr mitten in seiner Gemeinde wirklich anwesend ist = real präsent.*

Wenn im Corona-Stufenplan der Politik für Kirchen ab einem bestimmten Fallwert Gottesdienste „in digitalen Formaten“ empfohlen werden, dann ist das eine Einschränkung der Religionsfreiheit und betrifft unmittelbar das christliche Gottesdienstverständnis. Als lutherische Bekenntniskirche halten wir mit den orthodoxen und katholischen Kirchen am Präsenzgottesdienst fest.

Viele evangelische Kirchen haben sich durch den Einfluss der reformierten Theologie schon längst ein anderes Gottesdienstverständnis angeeignet. In der reformierten Kirche gibt es keine Realpräsenz, keine Gnadenmittel und keine Sakramente. Nach solcher Auffassung muss die Sache mit Gott jeder für sich allein ausmachen. Da handelt nicht Gott durch die von seinem Sohn Jesus Christus eingesetzten Sakramente. Im refor-

mierten Abendmahl glaubt man nicht an die reale Präsenz von Jesu Leib und Blut. Da werden Brot und Saft ausgeteilt und dabei zur Erinnerung an Jesu letztes Mahl aufgerufen. Da handelt nicht Christus durch sein Sakrament und gibt seine Gnade und Vergebung allen, die seinen Leib und sein Blut essen und trinken. In der reformierten Kirche ist die Realpräsenz zur Erinnerungskultur deformiert.

Wo so erst einmal die lutherische Betonung auf die Realpräsenz im Abendmahl verloren ist, da ist der Schritt nur noch klein, auch den Präsenzgottesdienst in digitale Formate aufzulösen.

Lutherische Kirche ist die Kirche der realen Präsenz. Sie bezeugt das Handeln Gottes. Gott selbst will seine Gnade austeilen und geben durch die Gnadenmittel, die Jesus Christus eingesetzt hat. Im lutherischen Bekenntnis (Augsburger Konfession, Artikel 5) heißt es: *„Damit wir zu diesem Glauben kommen, hat Gott das Predigtamt eingesetzt, das Evangelium und die Sakramente gegeben. Durch diese Mittel gibt Gott den Heiligen Geist.“*

Jeder Gottesdienst wird in dieser realen Präsenz gefeiert: mit der persönlichen Anwesenheit der Gläubigen und in der wirklichen Gegenwart des auferstandenen Herrn der Kirche, Jesus Christus.

Herzliche Einladung zum nächsten
Präsenzgottesdienst!



vom zur

Soli Solidarität

mit der *Lutherischen Kirchenmission*

Ab Januar 2021 wird der **Solidaritätszuschlag** für den Großteil der Steuerzahler nicht mehr erhoben, für Gehaltsbezieher erhöht sich also ihr monatlicher Nettoverdienst.

Die von Gemeinden übermittelten Spenden sind in den letzten 5 Jahren bis 2020 um 16% zurückgegangen, die der regelmäßigen Einzelspender dankenswerterweise gestiegen. „Unterm Strich“ ergibt sich daraus jedoch kein Anstieg der Gaben, so dass auf dem laufenden Konto manchmal nicht genug Mittel flüssig sind und wir unsere Rücklagen anzapfen müssen.

Gehören Sie noch nicht zum Kreis unserer **800 regelmäßigen Spender**? Dann machen Sie mit! Sie verbreitern dadurch die Basis, die wir brauchen, um unsere Aufgaben verlässlich erfüllen zu können. Gerne würden wir auch **mehr junge Leute** unter unseren direkten Unterstützern, Mitdenkern und Mitbetern haben.

Wäre es in Ihrem Sinne, wenn Sie von der **Einsparung durch den Soli** etwas an die Lutherische Kirchenmission weitergäben, etwa **regelmäßig monatlich**, so, wie Sie bisher den Soli gezahlt haben? Diese Spende können Sie steuerlich geltend machen, denn die LKM ist eine gemeinnützige Institution.

Wir würden uns freuen, wenn Sie 2021 mit Gebet und Gabe an unserer Seite bleiben – oder neu dazukommen!

Es grüßt Sie herzlich die Missionsleitung.

Lutherische Kirchenmission (Bleckmarer Mission) e.V.
Spendenkonto: IBAN: DE09 2579 1635 0100 4239 00
Eingetragen beim Amtsgericht Lüneburg VR 100 231



Deike



Deike



Wenn du die Buchstaben richtig in die Kästchen einträgst, erfährst du, was es bei Oscar heute zum Mittagessen gibt.

Finde die zehn Fehler!

Liederrätsel

S	N	E	D	U	E	R	F	T
H	C	A	N	T	U	E	H	N
M	*	U	P	N	T	C	I	T
E	*	F	I	*	I	M	W	M
S	E	I	W	H	M	E	A	M
S	L	I	C	H	T	I	H	O
O	T	S	A	U	F	N	R	K
R	E	N	E	D	I	E	L	T
G	R	O	S	S	E	S	A	W
N	U	N	A	O	H	E	R	Z

In diesem Rechteck sind 21 Worte der ersten zwei Zeilen eines Chorals versteckt, lesbar in allen erdenkbaren Richtungen. Sind alle gefunden, ergeben die übrig gebliebenen Buchstaben, von oben nach unten gelesen, den Namen des Liederdichters.

_____ , _____ , _____

_____ , _____

_____ ; _____

_____ !

22 Termine

Wöchentliche Gemeindekreise Christus-Gemeinde:

montags	Posaunenchor: 19.00 Uhr Singchor: 20.00 Uhr
mittwochs	Jugendkreis: 18.30 - 19.30 Konfirmandenunterricht: 16.00 Uhr - 17.00 Uhr Vorkonfirmandenunterricht: 17 Uhr - 18 Uhr ab April

Monatliche Gemeindekreise Christus-Gemeinde:

Dienstag	Flötenkreis: jeweils 17 Uhr - 18 Uhr
Mittwoch	Frauenabend: einmal monatlich 19.00 Uhr
Donnerstag	Fürbittkreis: jeweils 15 Uhr - 16 Uhr Bibelgespräch: erster Donnerstag im Monat 9.30 Uhr Kirchenvorstand: 18. 03., 18.30 Uhr
Freitag	Gesprächskreis: nach Absprache

Termine Zionsgemeinde:

Donnerstag	Kirchenvorstand: 18. 02., 18.30 Uhr
freitags	Posaunenchor: 19.30 Uhr

Alle angekündigten Termine und Veranstaltungen stehen unter dem Vorbehalt, dass die Durchführung von der jeweils geltenden Verordnung des Landes Niedersachsen abhängig ist. Aktuelle Informationen werden über die **Abkündigungen** bekannt gegeben.

Kirchenvorstand der Christus-Gemeinde Nettelkamp

Elisabeth Habeck, Martina Krüger,
Heike Mischel, Dieter Pommerien,
Kerstin Pommerien, Andreas Warnecke,
Carolin Warnecke

- 11.4. Konfirmation in Nettelkamp
- 28.+29.5. Bezirkssynode Hamburg
- 14.-18.6. Allgemeiner Pfarrkonvent
- 20.6. Posaunenfest in Krelingen
- 4.7. Missionsfest in Klein Süstedt
- 17.+18.7. Besuch der Partnergemeinde Halle
- 5.-8.8. Selkiade in Burgdorf *verschoben auf 2022!*

Alle Termine sind vorläufig und stehen unter dem Vorbehalt der gesetzlich vorgegebenen Möglichkeiten.

Fastensonntags-Silbenrätsel

Bilde aus den Silben die Namen der Sonntage in der Fastenzeit und den Spruch, mit dem man sich die Sonntagsnamen merken.

ce-di-in-in-ju-je-ka-ka-ku-lä-ler-li-ma-
mi-ne-nis-nung-o-on-ord-pal-pas-re-
re-re-rech-rum-si-su-ta-ter-vit-vo

Spruch:

I _____ r _____ O _____

I _____ J _____ P _____ .

Georg Schmidt

Foto: Michael Tillman



**WIE DAS KREUZ CHRISTUS
NICHT HALTEN KANN,
HÄLT DER TOD
NICHT DAS LEBEN.
JESU LEBEN UND UNSER LEBEN
KENNT NUR EINE RICHTUNG:
HIMMELWÄRTS.**

Pfarrbezirk Nettelkamp - Klein Süstedt



03. April Osternacht in Nettelkamp	22.00 Uhr Hauptgottesdienst
04. April Fest der Auferstehung in Nettelkamp	9.00 Uhr Hauptgottesdienst 10.30 Uhr Hauptgottesdienst
05. April Ostermontag	9.00 Uhr in Nettelkamp Hauptgottesdienst 10.30 Uhr in Kl. Süstedt Hauptgottesdienst

Christus-Gemeinde Nettelkamp

Papenstieg 2 29559 Wrestedt

Bankverbindung:

Volksbank Uelzen-Salzwedel

IBAN: DE05 2586 2292 0035 2012 00

BIC: GENODEF 1EUB

Rendantin:

Gisela Urban, Am Mühlenteich 4

29559 Wrestedt, Tel.: 05802/4521

E-Mail: rumpelwichte@t-online.de

Zionsgemeinde Klein Süstedt

Flachskamp 2 29525 Uelzen

Bankverbindung:

Sparkasse Uelzen

IBAN: DE09 2585 0110 0000 0099 93

BIC: NOLADE21UEL

Rendant:

Markus Timm, Tel.: 0581/9488870

Pastor Andreas Eisen, Papenstieg 2, 29559 Wrestedt / Nettelkamp

Tel.: 05802/591 E-Mail: Nettelkamp@selk.de www.selk-nettelkamp.de

Redaktion: Pastor Andreas Eisen, Georg Schmidt, Holdenstedt
und Dieter Pommerien, Wrestedt